

Digitaler Camcorder

Beitrag von „Timm“ vom 14. August 2006 23:57

Also, ich rate dir von den DVD-Camcordern ab.

Die Qualität ist deutlich schlechter als bei Mini-DV. Das hängt schon damit zusammen, dass die Mini-DVDs wesentlich weniger Speicherkapazität haben als ein DV-Band. Zum anderen ist es eben nicht DVD-Qualität. Für eine Kauf-DVD wird der gesamme Film eingescannt, dann wird er erst in MPEG2 konvertiert. Das ist wichtig für die Qualität, da so die optimale Datenrate berechnet werden kann. Ein DVD-Camcorder weiß ja nicht, welche Daten als Nächstes kommen, insofern findet keine optimale Konvertierung statt.

Bei meinem Panasonic DVD-Heimrekorder ist es übrigens auch erst möglich, Stellen genau anzusteuern, wenn die DVD finalisiert ist. Es wird lediglich jede neue Aufnahme in einer Playliste geführt. Filmst du aber 10 Minuten am Stück bzw. verwendest du nur Aufnahmepause, musst du in diesen Passagen "spulen" wie bei einem Band. Insofern hast du (ich gehe mal davon aus, dass es bei Camcordern nicht anders ist) keinen großen Vorteil bei der DVD.

Ich habe mir recht neu den Panasonic NV-GS180 gekauft. 3-Chip-Kamera, SD-Slot für Fotoaufnahmen (2,3 Megapixel). Die Qualität ist einwandfrei, die Bedienung recht intuitiv. Die 3-Chips sind ja aus der Profitechnik, sie geben naturgetreuere Farben und eine bessere Auflösung als 1-Chip-Geräte. Es ist sogar ein Schnittprogramm zur Bearbeitung am PC mit dabei!